

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2025 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Landschaftsökologie, Naturschutz, Umwelt- oder Agrarwissenschaften)

für die **Verstärkung der Koordination** des MonViA-Wildbienen-Monitorings in Agrarlandschaften.

Die Stelle dient der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung und hat das Ziel, die Bewerberin/den Bewerber für die Übernahme von Koordinations- und Leitungsfunktionen in Forschungseinrichtungen des Bundes und der Länder zu qualifizieren. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt innerhalb der Höchstbefristungsdauer nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Über 70 Wissenschaftler*innen aus 12 Fachinstituten des Thünen-Instituts und des Julius Kühn-Instituts sowie der Bundesanstalt für Landwirtschaft entwickeln gemeinsam ein *Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften* (MonViA; www.agrarmonitoring-monvia.de). Mit MonViA soll langfristig eine umfassende Datengrundlage erhoben werden, um den Einfluss von Landnutzung, aber auch von agrarumweltpolitischen Förderinstrumenten auf biologische Vielfalt abschätzen und damit Politik beraten zu können.

Ein wesentliches Teilprojekt von MonViA ist das Wildbienen-Monitoring (<https://wildbienen.thuenen.de/>). In Citizen Science-basierten Ansätzen erfassen Ehrenamtliche gemeinsam mit Artexpert*innen und Wissenschaftler*innen hohlraumnestende Wildbienen und Hummeln. In der Umsetzungsphase des Wildbienen-Monitorings testen Wissenschaftler*innen des Thünen-Instituts für Biodiversität bereits mit über 300 Ehrenamtlichen gemeinsam bestandsschonende Erfassungsmethoden und entwickeln diese weiter für ein langfristiges Monitoring. Das Wildbienen-Monitoring wird bereits testweise umgesetzt, indem Daten erhoben und ausgewertet werden. Zur Verstärkung des Teams suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit viel Freude an Arbeiten in der Projektkoordination und einem agrarökologischen Verständnis, um die bundesweite Umsetzung des Wildbienen-Monitorings in Agrarlandschaften mitzugestalten.

Ihre Aufgaben:

- Als Teil des Koordinationsteams sind Sie für die Umsetzung des Wildbienen-Monitorings auf Bundesebene verantwortlich: Sie betreuen Ehrenamtliche während ihrer gesamten Projektteilnahme.
- Sie organisieren Veranstaltungen für Ehrenamtliche und andere Akteur*innen.
- Sie bereiten zusammen mit Kolleg*innen mediale Inhalte für das Wildbienen-Monitoring auf.
- Sie repräsentieren das Wildbienen-Monitoring auf nationaler und internationaler Ebene.
- Sie etablieren ein System zur Verwaltung von Kontaktdaten und Kooperationen (z.B. in Form eines CRM-Systems).
- Gemeinsam mit Kolleg*innen aus den Bereichen räumliche Modellierung und Molekularbiologie werten Sie die erhobenen Monitoringdaten aus und veröffentlichen die Ergebnisse in wissenschaftlichen Publikationen und Berichten.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss (M.Sc./Univ.-Diplom) in den Fachrichtungen Landschaftsökologie, Naturschutz, Umweltwissenschaften, Agrarwissenschaften oder in anderen natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern; Promotion in einer der genannten Fachrichtungen erwünscht,
- Kenntnisse im Bereich Monitoring, Naturschutz, Agrarpolitik (Richtlinien und Verordnungen auf nationaler und internationaler Ebene),
- Besonders hohes Maß an Koordinations- und Organisationsvermögen,
- Umfangreiche Erfahrungen in der Projektkoordination und in der Kommunikation mit verschiedenen Akteur*innen (z.B. im Naturschutz und Landwirtschaftsbereich),
- Erfahrungen in der Arbeit mit Ehrenamtlichen (Citizen Science) wünschenswert,

Bekanntmachung von freien Stellen



- Kenntnisse in der Ökologie von Wildbienen; Artenkenntnisse im Bereich der Wildbienen wünschenswert,
- Bereitschaft zur Aneignung von Bestimmungskennnissen von Wildbienen, insbesondere von Larven und Kokons hohlraumnistender Wildbienen,
- Sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse,
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen (PKW-Führerschein).

Persönliches Anforderungsprofil:

- Sie haben Freude am selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in einem interdisziplinären Projekt und daran, Ihr Wissen an Ehrenamtliche weiterzugeben.
- Sie sind kommunikationsstark, haben ein hohes Maß an Selbstorganisation, arbeiten teamorientiert und verfügen über eine analytische Denkweise.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven Forschungsumfeld an der Bearbeitung gesellschaftlich hochrelevanter Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis mitzuarbeiten. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVÖD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVÖD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn Prof. Dr. Jens Dauber (Tel. 0531-596-2501; Email: jens.dauber@thuenen.de) oder Dr. Sophie Ogan (sophie.ogan@thuenen.de) möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Adressen für zwei Referenzen sowie Zeugniskopien werden bis zum **15.04.2024** unter Nennung der Kennziffer **2024-063-BD** elektronisch als **eine zusammengefasste** pdf-Datei erbeten an:

bd@thuenen.de
oder
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Biodiversität
Bundesallee 65
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere